

„Brüstlein so süße“

Walter Baumgartner gibt barocke Hochzeitsgedichte Pommerns heraus

Greifswald. Witwen sind erfahren. Sowohl im Haushalt als auch im Bett kennen sie sich aus. So heißt es jedenfalls in einem Gedicht von Johannes Meurerus für die Hochzeit des ebenfalls verwitweten Berent Mechow mit Barbara Wend 1634 in Greifswald. Gott solle dafür sorgen, dass „sie den Kindern ein' gut Stiefmutter sei, allzeit ein gut' Haushalterin, auch ein' friedsam' Beischläferin, dass sie gleich wie in erster Eh, fleißig mit Euch zur Kirche geh.“

Es ist eines von etwa 200 deutschen Gedichten, die Prof. Walter Baumgartner in der im Karl Lappe Verlag erschienenen Anthologie „Keusche Liebesbrunst. Barocke Hochzeitsgedichte in Pommern 1599 bis 1790“ herausgegeben und mit kundigen Anmerkungen versehen hat. Die Gedichte gehören zur Sammlung „Vitae Pomeranorum“ (Leben der Pommern), die in der Unibibliothek verwahrt wird. Unter den Autoren findet der Leser heute noch bekannte Autoren wie Sibylla Schwarz (1621 bis 1638) und Theobul Kosegarten (1758 bis 1818). Wie Baumgartner schreibt, zeugen die Gedichte von

einer gewissen „Enttabuisierung der verurteilten Sexualität und die relative Emanzipation der Lust im Medium Literatur.“ So lobt denn auch ein Gedicht von 1647 „Brüstlein so süße, Mündlein voll Küsse.“

Es ist eine unterhaltsame, gut geschriebene und sehr informative Lektüre auf knapp 400 Seiten, zu der Baumgartner den Essay „Ambivalente Loblieder auf die leidige Lust“ beigesteuert hat. Der Professor bringt darin dem Leser die Welt der Barockdichtung nahe. Dichten galt als erlernbares Handwerk und

wurde an der Universität gelehrt. Einer der Fachvertreter, der Greifswalder Professor für Poesie und Beredsamkeit Christian Saalbach (1653 bis 1713), ist mit einem Werk für eine Prominentenhochzeit in der Hansestadt vertreten. Der Bürgermeistersohn und spätere Uni- rektor Jacob Balthasar heiratete 1684 die Professorentochter Anna Catharina Gerdes.

eob
Walter Baumgartner (Hg): Keusche Liebesbrunst. Barocke Hochzeitsgedichte in Pommern 1599 bis 1790. ISBN 978-3-9817655-1-9, 23,90 Euro



Das Leben der Barockdichterin Sibylla Schwarz wurde schon für die Opernale auf die Bühne gebracht.

FOTO: PETER BINDER